

# X. Ach, wie gar nichts

Wolfgang Carl Briegel (1626–1721)

Edited by Gregory S. Johnston

Cantus I  
Ach, wie gar nichts, wie gar nichts,

Cantus II  
Ach, wie gar nichts, wie gar nichts,

Alto  
Ach, wie gar nichts, wie gar nichts,

Tenor I  
Ach, wie gar nichts, wie gar nichts,

Tenor II  
Ach, wie gar nichts, wie gar nichts,

Bass  
Ach, wie gar nichts, wie gar nichts,

Basso Continuo  
6 7 6 5 6 5 6 7 6 5 6 5

© Gregory S. Johnston, 2016

5

C I  
ach, wie gar nichts, wie gar nichts, wie gar nichts, wie

C II  
ach, wie gar nichts, wie gar nichts, wie gar nichts, wie

A  
ach, wie gar nichts, wie gar nichts, wie gar nichts, wie

T I  
ach, wie gar nichts, wie gar nichts, wie gar nichts,

T II  
ach, wie gar nichts, wie gar nichts, wie gar nichts,

B  
ach, wie gar nichts, wie gar nichts, wie gar nichts,

B. c.  
6 7 6 5 4 3 [6] # [6] #

11

C I  
gar nichts, wie gar nichts sind doch al - le, al - le Men - - -

C II  
gar nichts, wie gar nichts sind doch al - le, al - le Men - - -

A  
gar nichts, wie gar nichts sind doch al - le, al - le Men - - -

T I  
wie gar nichts, wie gar nichts

T II  
wie gar nichts, wie gar nichts

B  
wie gar nichts, wie gar nichts

B. c.  
# # 4 3



29

C I Ein Mensch ist in sei - nem Le - ben wie Graß, ist in sei - nem Le - ben wie Graß;

C II Ein Mensch ist in sei - nem Le - ben wie Graß, ist in sei - nem Le - ben wie Graß;

A Ein Mensch ist in sei - nem Le - ben wie Graß, ist in sei - nem Le - ben wie Graß; er

T I

T II

B

B. c.

33

C I er blü - het wie ei - ne Blu - me auff dem Fel - de, er

C II er blü - het wie ei - ne Blu - me, er blü - het wie ei - ne Blu - me auff dem Fel - de, er

A blü - het wie ei - ne Blu - me, er blü - het wie ei - ne Blu - me, ei - ne Blu - me auff dem Fel - de, er

T I

T II

B

B. c. 6 6 [6] 4 # #

36

C I blü - het wie ei - ne Blu - me auff dem Fel - de.

C II blü - het wie ei - ne Blu - me auff dem Fel - de.

A blü - het wie ei - ne Blu - me auff dem Fel - de.

T I 8 Ein Mensch ist in sei-nem Le - ben wie Graß, ist in sei-nem Le - ben wie

T II 8 Ein Mensch ist in sei-nem Le - ben wie Graß, ist in sei-nem Le - ben wie

B Ein Mensch ist in sei-nem Le - ben wie Graß, ist in sei-nem Le - ben wie

B. c. 6 4 # ♯ ♭ 4 ♯

41

C I

C II

A

T I 8 Graß; er blü - het wie ei - ne Blu - me auff dem Fel - de, er blü - het wie ei - ne

T II 8 Graß; er blü - het wie ei - ne Blu - me, er blü - het wie ei - ne Blu - me auff dem Fel - de, er blü - het wie ei - ne

B Graß; er blü - het wie ei - ne Blu - me, er blü - het wie ei - ne Blu - me, ei - ne Blu - me auff dem Fel - de, er blü - het wie ei - ne

B. c. 6 6 ♯ 6 4 # # [♯] 6

**Tutti**

45

C I Ach wie flüch-tig, ach wie nich-tig ist... der Men-schen Le - ben! Wie ein Ne-bel bald ent-ste-het

C II Ach wie flüch-tig, ach wie nich-tig ist... der Men-schen Le - ben! Wie ein Ne-bel bald ent-ste-het

A Ach wie flüch-tig, ach wie nich-tig ist der Men-schen Le - ben! Wie ein Ne-bel bald ent-ste-het

T I 8 Blu-me auff dem Fel - de. Ach wie flüch-tig, ach wie nich-tig ist der Men-schen Le - ben! Wie ein Ne-bel bald ent-ste-het

T II 8 Blu-me auff dem Fel - de. Ach wie flüch-tig, ach wie nich-tig ist der Men-schen Le - ben! Wie ein Ne-bel bald ent-ste-het

B Blu-me auff dem Fel - de. Ach wie flüch-tig, ach wie nich-tig ist der Men-schen Le - ben! Wie ein Ne-bel bald ent-ste-het

B. c. 4 # ♯ 4 # ♯ ♯ 6 4 ♯ [♯]

52

C I und auch wie - der bald ver-ge - het, so ist un - ser Le - ben, se - het. Wenn der Wind da -

C II und auch wie - der bald ver-ge - het, so ist un - ser Le - ben, se - het. Wenn der Wind da -

A und auch wie - der bald ver-ge - het, so ist un - ser Le - ben, se - het. Wenn der Wind da -

T I 8 und auch wie - der bald ver-ge - het, so ist un - ser Le - ben, se - het. Wenn der Wind da - rü - ber ge - het,

T II 8 und auch wie - der bald ver-ge - het, so ist un - ser Le - ben, se - het. Wenn der Wind da - rü - ber ge - het,

B und auch wie - der bald ver-ge - het, so ist un - ser Le - ben, se - het. Wenn der Wind da - rü - ber ge - het,

B. c. 6 4 3 [6] [6] 4 # ♯ 6 5

58

C I -rü - ber ge - het, so ist sie nim - mer da, so ist sie nim - mer da, und ih - re Stät - te ken - net sie nicht mehr,

C II -rü - ber ge - het, so ist sie nim - mer da, so ist sie nim - mer da, und ih - re Stät - te ken - net sie nicht mehr,

A -rü - ber ge - het, so ist sie nim - mer da, so ist sie nim - mer da, und ih - re Stät - te ken - net sie nicht mehr,

T I so ist sie nim - mer da, so ist sie nim - mer da, und ih - re Stät - te ken - net sie nicht mehr,

T II so ist sie nim - mer da, so ist sie nim - mer da, und ih - re Stät - te ken - net sie nicht mehr,

B so ist sie nim - mer da, so ist sie nim - mer da, und ih - re Stät - te ken - net sie nicht mehr,

B. c. 6 5 # 6 4 3 6 4 # 4 # 4 4 3

63

C I und ih - re Stät - te ken - net sie nicht mehr, ken - net sie nicht mehr, ken - net sie nicht mehr.

C II und ih - re Stät - te ken - net sie nicht mehr, ken - net sie nicht mehr, ken - net sie nicht mehr.

A und ih - re Stät - te ken - net sie nicht mehr, ken - net sie nicht mehr, ken - net sie nicht mehr.

T I und ih - re Stät - te ken - net sie nicht mehr, ken - net sie nicht mehr, ken - net sie nicht mehr.

T II und ih - re Stät - te ken - net sie nicht mehr, ken - net sie nicht mehr, ken - net sie nicht mehr.

B und ih - re Stät - te ken - net sie nicht mehr, ken - net sie nicht mehr, ken - net sie nicht mehr.

B. c. 4 4 4 4

*Repete, si placet* Ach wie gar nichts  
*Ach wie gar nichts* ut supra